

Energie-Geschäftsreise Kanada 2026

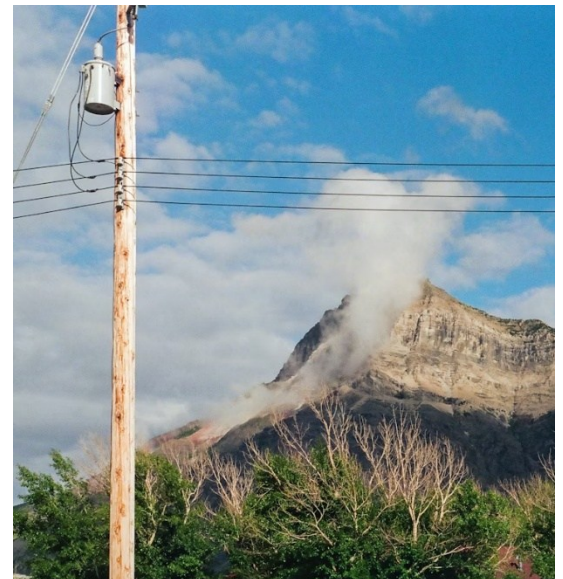
Smart Grid-Infrastruktur und Speichertechnologien



Im Fokus

Ziel der Delegationsreise ist es, deutschen Unternehmen aus dem Bereich Smart Grid-Infrastruktur und Energiespeichertechnologien den Zugang zum kanadischen Markt – insbesondere in der Provinz Alberta – zu erleichtern und sie mit relevanten Stakeholdern in den Energiemetropolen Edmonton und Calgary zu vernetzen.

Zentrale Programmpunkte sind neben individuell organisierten B2B-Geschäftsgesprächen ein *Business Breakfast* sowie ein Netzwerktreffen, die es den deutschen Unternehmen ermöglichen, ihre Technologien und Lösungen im Rahmen eines moderierten Austauschs vorzustellen und in direkten Dialog mit einem ausgewählten kanadischen Fachpublikum zu treten. Ergänzt wird das Programm durch Unternehmens- und Projektbesuche, die den Teilnehmenden praxisnahe Einblicke in aktuelle Entwicklungen der Netzmodernisierung, Digitalisierung von Energiesystemen sowie den Einsatz innovativer Speichertechnologien ermöglichen und konkrete Ansatzpunkte für Kooperationen eröffnen. Die Reise richtet sich insbesondere an exportorientierte kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU), die ihre Lösungen im kanadischen Energiemarkt positionieren und langfristige Geschäftspartnerschaften im Bereich der intelligenten Stromnetze und Energiespeicherung aufbauen möchten.



Deutsch-Kanadische Industrie- und Handelskammer
Canadian German Chamber of Industry and Commerce
Chambre Canadienne-Allemande de l'Industrie et du Commerce



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Hintergründe

Kanada verfolgt ambitionierte energie- und klimapolitische Ziele und hat sich verpflichtet, bis zum Jahr 2050 ein klimaneutrales Stromsystem zu erreichen. Ein zentraler Hebel hierfür ist die umfassende Modernisierung der Stromnetze sowie der Ausbau von sog. Smart-Grid-Technologien und Energiespeicherlösungen, um die Integration erneuerbarer Energien und die steigende Elektrifizierung zu bewältigen. Besonders die Provinz Alberta entwickelt sich aktuell zu einem der dynamischsten Energiemärkte Nordamerikas. Der dortige Strommarkt ist stark wettbewerbsorientiert und zeichnet sich durch eine hohe Offenheit gegenüber innovativen Technologien und internationalen Anbietern aus. Die wachsende Nachfrage nach flexiblen, resilienten und digitalisierten Netzlösungen wird zusätzlich durch den steigenden Anteil erneuerbarer Energien sowie durch die zunehmende Dezentralisierung der Energieerzeugung verstärkt.

Die politischen und finanziellen Rahmenbedingungen unterstützen diese Entwicklung maßgeblich. Auf Bundesebene stellt das Programm Smart Renewables Electrification Pathways (SREPs) ein Fördervolumen von rund 4,5 Milliarden CA\$ bereit und unterstützt gezielt Projekte zur Netzmodernisierung, Energiespeicherung und Integration erneuerbarer Energien. In Alberta wurden bereits zahlreiche Projekte mit einem Gesamtvolumen von über 660 Millionen CA\$ gefördert, darunter Initiativen zur Einführung intelligenter Messsysteme und digitaler Netzsteuerung. Auf provinzieller Ebene ergänzen Programme wie das Renewable and Alternative Energy Program sowie das Energy Storage and Minerals Program von Alberta Innovates diese Maßnahmen und fördern gezielt Forschung, Entwicklung und Markteinführung innovativer Speicher- und Netztechnologien. Gleichzeitig schafft die Gesetzgebung – etwa durch den Electricity Statutes Amendment Act – verbesserte Rahmenbedingungen für dezentrale Energieerzeugung, Energiespeicherung und Netzintegration.

Zusätzliche Wettbewerbsvorteile ergeben sich durch das Freihandelsabkommen CETA (Comprehensive Economic and Trade Agreement) zwischen Kanada und der EU. Dieses erleichtert deutschen Unternehmen den Markteintritt seit seiner Ratifizierung im Jahr 2023 erheblich, indem es Handelshemmnisse reduziert, Investitionen schützt und den Zugang zu öffentlichen Ausschreibungen im Energiesektor verbessert.

Geschäftschancen

Vor dem Hintergrund der beschriebenen Marktbedingungen ergeben sich für deutsche Unternehmen im Bereich Smart Grid und Energiespeicherung in Kanada insbesondere folgende Technologiefelder mit hohem Nachfragepotenzial:

- Intelligente Netzsteuerungs- und Managementsysteme sowie Netzautomatisierung.

- Digitale Plattformen für Netzbetrieb und Lastmanagement.
- KI-gestützte Analyse- und Prognosetools für Energiesysteme.
- Advanced Metering Infrastructure (AMI) und Smart Metering.
- Energiespeicherlösungen (bspw. Batteriespeicher, Wasserstoff, Flow-Batterien).
- Lösungen zur Integration erneuerbarer Energien.
- Netzstabilisierungs- und Flexibilitätslösungen.
- Technologien für dezentrale Energieerzeugung und -einspeisung.

Besonders gefragt sind Lösungen, die eine Erhöhung der Netzstabilität, Effizienz und Resilienz ermöglichen sowie die Integration wachsender Anteile erneuerbarer Energien unterstützen. Auch skalierbare und praxiserprobte Technologien für reale Anwendungen im Netzbetrieb stehen im Fokus kanadischer Energieversorger und Netzbetreiber.

Deutschen Unternehmen der einschlägigen Branchen bieten sich daher die nachfolgenden Geschäftschancen in Kanada:

- **Wachstumspotenzial:** Der kanadische Markt für Smart Grid und Energiespeicherung wächst dynamisch, getrieben durch Elektrifizierung, steigende Stromnachfrage und den Ausbau erneuerbarer Energien. Öffentliche Investitionen und langfristige Förderprogramme sichern stabile Marktbedingungen bis mindestens 2036.
- **Steigende Systemanforderungen:** Die zunehmende Integration volatiler Energiequellen erhöht den Bedarf an flexiblen Netzlösungen und Speichersystemen zur Sicherstellung von Versorgungssicherheit und Netzstabilität.
- **Politische Unterstützung:** Nationale und provinziell abgestimmte Strategien sowie umfangreiche Förderprogramme schaffen attraktive Rahmenbedingungen für Investitionen in innovative Energietechnologien.
- **Regionale Schwerpunkte:** Alberta mit den Zentren Edmonton und Calgary entwickelt sich zu einem führenden Standort für Netzmodernisierung, Energiespeicherung und energiebezogene Innovationen in Nordamerika.
- **Handelserleichterungen:** Das CETA-Abkommen reduziert Handelsbarrieren erheblich und ermöglicht deutschen Unternehmen einen erleichterten Zugang zu öffentlichen Ausschreibungen sowie zu kanadischen Energieprojekten.
- **Technologievorsprung:** Deutsche Unternehmen genießen international in Bezug auf ihre Ingenieurskompetenz, Systemintegration und Zuverlässigkeit einen exzellenten Ruf – ein entscheidender Wettbewerbsvorteil im innovationsgetriebenen kanadischen Energiemarkt.

Das erwartet Sie!

Die Energie-Geschäftsreise unterstützt Sie mit ihren verschiedenen Modulen dabei, relevante Geschäftskontakte in Kanada zu knüpfen.

- **Zielmarktanalyse mit Profilen der Marktakteure:** Teilnehmende erhalten eine eigens angefertigte Studie über Rahmenbedingungen und konkrete Geschäftschancen in Kanada sowie eine Beschreibung und Kontaktdaten der für die Branche wichtigen Unternehmen, Institutionen, Organisationen und Behörden.
- **Intensive Vorberatung:** Nach Anmeldung erhalten Sie eine intensive individuelle Beratung durch die AHK Kanada, bei der potenzielle Partnerunternehmen und Kunden für Ihre Kontaktgespräche identifiziert werden.
- **Business Breakfast:** Im Rahmen dieser halbtägigen Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, Ihre Lösungen für den Zielmarkt Kanada vor einem ausgewählten Fachpublikum zu pitchen und durch einen moderierten Austausch in den Dialog zu treten.
- **Individuelle B2B-Gespräche:** Die AHK Kanada organisiert speziell für Sie abgestimmte Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern und Kunden in Kanada basierend auf Ihren Präferenzen für Partner und Gespräche.
- **Unternehmensbesuche:** Besichtigungen von Unternehmen ermöglichen ein besseres Verständnis für die Marktbedingungen Kanadas und helfen bei der Erueierung von Kooperationsmöglichkeiten.
- **Langfristige Begleitung:** Die AHK Kanada steht Ihnen auch über das Projekt hinaus als Ansprechpartner zur Verfügung und kann Sie langfristig in Ihrer Marktentwicklung in Kanada begleiten.

Programmmentwurf

PHASE	TERMINE/ORT	ERLÄUTERUNG & SCHWERPUNKTE
Individuelle Anreise und Get-Together	Sonntag, 29. November	<ul style="list-style-type: none">▪ Individuelle Anreise nach Edmonton, Alberta▪ Gemeinsames Abendessen (Delegation und Vertreter der AHK Kanada)
Welcome-Briefing, Networking und B2B-Kooperationsgespräche	Montag, 30. November	<ul style="list-style-type: none">▪ Ausführliches Briefing zum Land und zur gegenwärtigen wirtschaftlichen und politischen Lage▪ Roundtable mit Alberta Innovates und dem Alberta Smart Grid Consortium▪ Networking mit Branchenvertretern▪ Individuelle B2B-Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern in Edmonton▪ Gemeinsames Abendessen mit der Delegation und geladenen Gästen
Business Breakfast und B2B-Kooperationsgespräche	Dienstag, 01. Dezember	<ul style="list-style-type: none">▪ Business Breakfast: Innovationen, Trends und Möglichkeiten im Bereich Smart Grid-Infrastruktur und Speichertechnologien, kurze Pitching-Sessions der deutschen Unternehmen▪ Individuelle B2B-Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern in Edmonton▪ Gemeinsames Abendessen (Delegation und Vertreter der AHK Kanada)
B2B-Kooperationsgespräche, Site Visit und Weiterreise nach Calgary	Mittwoch, 02. Dezember	<ul style="list-style-type: none">▪ Individuelle B2B-Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern in Edmonton▪ Besuch des University of Alberta ELITE Grid Research Lab▪ Private Charter Bus-Transfer nach Calgary
Netzwerktreffen und B2B-Kooperationsgespräche	Donnerstag, 03. Dezember	<ul style="list-style-type: none">▪ Netzwerktreffen: Impulsvorträge kanadischer Experten und kurze Pitching-Sessions der deutschen Unternehmen vor kanadischem Fachpublikum, potenziellen Geschäftspartnern und anderen Vertretern der Industrie

- Gemeinsames Mittagessen mit Vertretern der Industrie (Selbstzahlerbasis)
- Individuelle B2B-Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern in Calgary
- Gemeinsames Abendessen mit der Delegation und geladenen Gästen

B2B-Kooperationsgespräche, Site Visit, Feedbackrunde und Abreise

Freitag,
04. Dezember

- Individuelle B2B-Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern in Calgary
- Site Visit zu relevantem Projekt im Bereich Smart Grid-Infrastruktur und Speichertechnologien
- Gemeinsames Mittagessen mit Feedbackrunde (Selbstzahlerbasis)
- Individuelle Abreise

Die Exportinitiative Energie

Die Exportinitiative Energie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie ist das zentrale Sprungbrett für deutsche KMU der Energiebranche, die international erfolgreich wachsen wollen. Mit fundierter Expertise, starken Netzwerken und gezielten Förderprogrammen schafft sie die Voraussetzungen für nachhaltigen, wirtschaftlichen Erfolg und positioniert klimafreundliche Energielösungen „Made in Germany“ weltweit.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.german-energy-solutions.de. Diese Energie-Geschäftsreise ist Teil des Förderprogramms der Exportinitiative Energie und wird von der AHK Kanada durchgeführt.

energiewaechter GmbH

energiewaechter unterstützt deutsche Unternehmen bei der Erschließung neuer Märkte im Bereich Energiewende und Umwelttechnologien, begleitet KMU in verschiedensten Veranstaltungsformaten zu internationalen Exportförderung und informiert über Förderprogramme. Informieren Sie sich über unsere Angebote und aktuelle geförderte Geschäftsreisen unter: www.energiewaechter.de

AHK Kanada

Die Deutsch-Kanadische Industrie- und Handelskammer (AHK Kanada) ist eine gemeinnützige Organisation, die seit über 50 Jahren deutsche und kanadische Unternehmen in diversen Bereichen des internationalen Handels unterstützt. Anerkannt vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie als offizieller Vertreter der deutschen Wirtschaft in Kanada und als primäre Anlaufstelle für kanadische und deutsche Unternehmen, die in den jeweils anderen Ländern geschäftlich tätig werden möchten, bietet die AHK Kanada Dienstleistungen, Networking und Weiterbildungen an, um diesen Unternehmen zum Erfolg zu verhelfen.

Impressum

Herausgeber

AHK Kanada

480 University Ave,
Suite 1500 | Toronto, ON,
M5G 1V2, Canada

Text und Redaktion

Marvin Kalla

Bildnachweis

Unsplash.com